

FRIEDEN

NEUTRALITÄT

ÖSTERREICH



Aktiv neutral statt EU-militarisiert

Erklärung der KPÖ Steiermark zum Neutralitätsfeiertag 2016

Seit dem EU-Beitritt versuchen alle Regierungen, Schritt für Schritt die österreichische Neutralität zu demontieren. Aktuellstes Beispiel: Einige hundert österreichische Soldaten stehen derzeit im Rahmen der sogenannten EU-Battlegroups „Gewehr bei Fuß“, um auf Zuruf des EU-Rats in globale Kriege zu ziehen – zur „Absicherung offener Märkte und des Zugangs zu natürlichen Rohstoffen“, wie es in der im Juni 2016 beschlossenen „EU-Globalstrategie“ heißt. Neoliberale Freihandelsabkommen und Krieg sind zwei Seiten einer Medaille.

Wir fordern daher eine aktive Neutralitätspolitik, die

- eine friedensstiftende Außen- und Sicherheitspolitik,
- die Durchsetzung fairer internationaler Handelsbeziehungen statt neoliberaler Freihandelsabkommen,
- die Bekämpfung von Fluchtursachen und nicht von Flüchtlingen zum Inhalt hat.

Wir wollen uns nicht dem EU-Militärdiktat unterordnen, sondern treten für die volle nationale Souveränität Österreichs und die Umsetzung einer aktiven Neutralitäts- und Friedenspolitik ein. Die KPÖ Steiermark bekennt sich zur Verteidigung der österreichischen Neutralität und ruft dazu auf, sie im Sinne der Beschlüsse von 1955 wiederherzustellen.

Mír / Frieden / Pokój /
Peace / Paix / Paz / світ
/ Béke / Vrede / Pace /
Мир